

X4 BiPRO Manager



Die in dieser Dokumentation enthaltenen Informationen und die zugehörigen Programme können ohne besondere Ankündigung geändert werden. Für etwaige Fehler übernimmt SoftProject keine Haftung.

Diese Dokumentation und die zugehörigen Programme dürfen ohne schriftliche Zustimmung der SoftProject GmbH weder ganz noch teilweise kopiert, reproduziert, verändert oder in irgendeine elektronische oder maschinenlesbare Form umgewandelt werden.

Alle genannten Warenzeichen sind Warenzeichen der jeweiligen Eigentümer.

#### Kontakt

SoftProject GmbH

Am Erlengraben 3

D-76275 Ettlingen

Website: www.softproject.de

#### Vertrieb

Telefon: +49 7243 56175-0

vertrieb@softproject.de

## SoftProject-Support

Telefon: +49 7243 56175-333

support@softproject.de

© SoftProject GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Stand: 07.02.2023 2

# Inhaltsverzeichnis

| 1     | Einleitung                               | 5 |
|-------|--|---|
| 2     | Installation und Konfiguration           | 6 |
| 2.1   | Vorbedingung                             | 6 |
| 2.2   | Berechtigungen                           | 7 |
| 2.3   | Installation                             | 9 |
| 3     | Benutzeroberfläche des X4 BiPRO Manager1 | 1 |
| 4     | Standardfunktionalität                   | 2 |
| 4.1   | Passwort ändern                          | 2 |
| 4.2   | Benutzer abmelden                        | 2 |
| 4.3   | Sprache der Benutzeroberflächen ändern   | 3 |
| 5     | Navigationsbereich                       | 4 |
| 5.1   | Server                                   | 4 |
| 5.1.1 | Allgemein                                | 4 |
| 5.1.2 | Security Token Service                   | 7 |
| 5.1.3 | Secure Transfer Service                  | J |
| 5.1.4 | Externe URLs                             | 2 |
| 5.2   | Security Token Service                   | 3 |
| 5.2.1 | Anmeldungen                              | 3 |
| 5.2.2 | Organisationen2                          | 6 |
| 5.2.3 | Tokens                                   | 7 |
| 5.3   | Service-Konfiguration29                  | 9 |
| 5.3.1 | Konfiguration auf BiPRO-Norm-Ebene3      | 1 |
| 5.3.2 | Konfiguration auf Endpunkt-Ebene         | 2 |
| 5.3.3 | Konfiguration auf Methoden-Ebene35       | 2 |
| 6     | Info                                     | 3 |
| 7     | X4 Modules                               | 4 |
| 7.1   | 430 Such-Interface                       | 4 |
| 7.1.1 | Navigation3                              | 4 |

| 7.1.2 | Suche                             | 6  |
|-------|-----------------------------------|----|
| 7.1.3 | API-Endpunkte und Filterkriterien | 36 |

# 1 Einleitung

Der X4 BiPRO Manager ermöglich es Administrationen, den X4 BiPRO Server, die zugehörigen Services und die zu deren Nutzung berechtigten Benutzer und Anmeldungen (BiPRO-Norm 410/411) zu konfigurieren und zu verwalten.

Damit ist der X4 BiPRO Manager das ideale Werkzeug, um den X4 BiPRO Server zentral zu verwalten und über die Web-Anwendung Consumer anzulegen und zu verwalten. Über die Konfigurationsoberfläche für den X4 BiPRO Server können außerdem technische und fachliche Parameter gesetzt sowie Services aktiviert und deaktiviert werden.

Der X4 BiPRO Manager bietet die folgenden Funktionen:

- Service Consumers anlegen, aktivieren und deaktivieren
- Stammdaten aktualisieren
- Service-Passwort eines Consumers zurücksetzen
- BiPRO Token für Organisationen erstellen
- X4 BiPRO-Konfiguration einsehen und aktualisieren
- Installierte X4 BiPRO Server-Service-Releases, einzelne Services oder sogar einzelne Service-Methoden verwalten.

# 2 Installation und Konfiguration

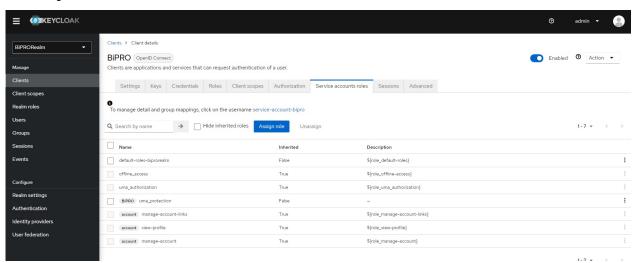
i Die benötigten Ressourcen zur Installation des X4 BiPRO Managers werden Ihnen von einem Integration Engineer zur Verfügung gestellt.

## 2.1 Vorbedingung

Bevor die Installation gestartet wird, müssen in KeyCloak der Realm **BiPRORealm**, sowie der Client **BiPRO** angelegt und konfiguriert sein (siehe KeyCloak Konfiguration)

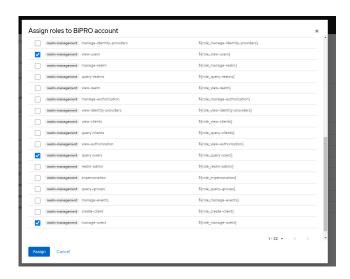
Im BiPRO Client muss der zugehörige Service Account noch zusätzliche Berechtigungen erhalten.

Hierbei navigieren Sie zunächst im Client **BiPRO** zum Reiter **Service account roles** und klicken dort auf **Assign role**:



Im auftauchenden Auswahlmenü selektieren Sie die folgenden Rollen und bestätigen über Assign

- view-users
- query-users
- manage-users



Für die Verwendung des BiPRO Managers ist es zudem nötig, die nachfolgenden Flags im Client **BiPRO** auf **ON** zu stellen:



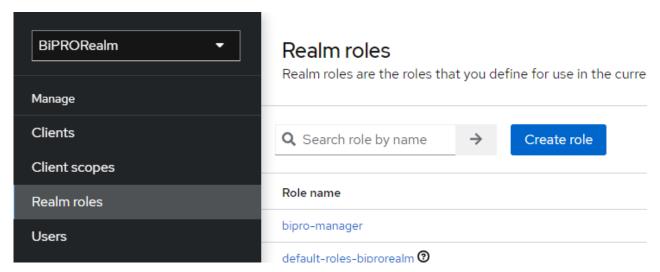
## 2.2 Berechtigungen

Um den Zugriff auf den X4 BiPRO Manager steuerbar zu machen, müssen nachfolgende Rollen angelegt werden:

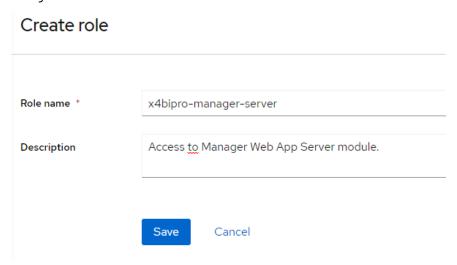
| Rollenname              | Beschreibung   |
|-------------------------|--|
| x4bipro-manager-server  | Gewährt Zugriff auf den Bereich <b>Server</b> des BiPRO Managers   |
| x4bipro-manager-modules | Gewährt Zugriff auf den Bereich <b>X4 Modules</b> im BiPRO Manager |
| x4bipro-manager-info    | Gewährt Zugriff auf den Bereich <b>Info</b> des BiPRO Managers     |

Mithilfe dieser Rollen können Sie ausgewählte KeyCloak-Benutzer oder -Gruppen zur Nutzung des BiPRO Managers berechtige oder diese Rechte wieder entziehen und den Zugriff verwehren.

Um die einzelnen Rollen anzulegen, navigieren Sie zum Menüpunkt **Realm roles** im KeyCloak Realm **BiPRORealm**:



Mit einem Klick auf **Create role** können Sie eine neue Rolle sowie die zugehörige Beschreibung anlegen:



Speichern Sie die Rolle über den Button **Save**. Anschließend kann die neu erstellte Rolle an Benutzer bzw. Gruppen vergeben werden.

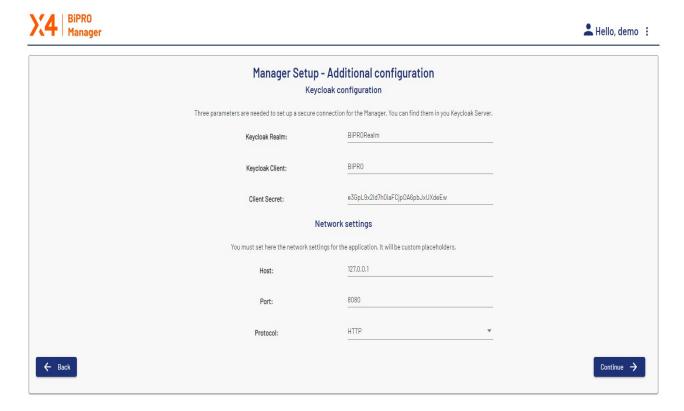
#### 2.3 Installation

Um den X4 BiPRO Manager zu installieren, kopieren Sie die entsprechende X4APP-Datei in den Ordner **deployments** im Server-Verzeichnis.

Anschließend navigieren Sie im Webbrowser auf die URL http://localhost:8080/X4/webapp/X4BiPROManagerInstaller/Main/Start um die Installation zu starten:



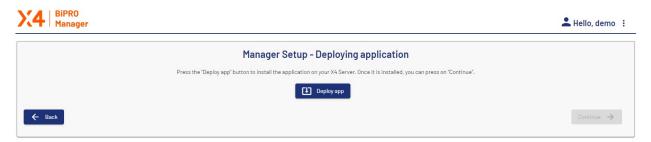
Im nächsten Installationsschritt muss die Verbindung zu KeyCloak, sowie die Netzwerkverbindungen konfiguriert werden.



| Feldname       | Beschreibung  |
|----------------|---|
| KeyCloak Realm | KeyCloak Realm, der für BiPRO genutzt wird (Standard: BiPRORealm) |

| Feldname        | Beschreibung  |
|-----------------|---|
| KeyCloak Client | KeyCloak Client, der für BiPRO genutzt wird (Standard: <b>BiPRO</b> )   |
| Client Secret   | ClientSecret des KeyCloak Clients <b>BiPRO</b> (zu finden im Bereich <b>Credentials</b> der Client-Einstellungen) |
| Host            | Hostname des Servers für den BiPRO Manager  |
| Port            | Port des Servers für den BiPRO Manager  |
| Protocol        | Verwendetes Protokoll der Verbindung  |

Im nächsten Abschnitt wird mit einem Klick auf **Deploy app** die neu generierte BiPRO Manager WebApp in das entsprechende Verzeichnis gelegt und anschließend noch einmal die Lauffähigkeit geprüft.

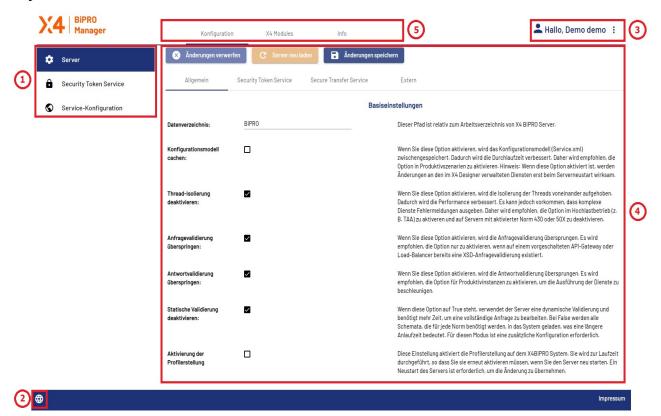


Ist diese Prüfung erfolgreich gelangt man über den Button **Continue** zur Manager WebApp.

Der BiPRO Manager ist nun installiert und unter http://localhost:8080/X4/webapp/X4BiPROManager verfügbar.

# 3 Benutzeroberfläche des X4 BiPRO Manager

Die Benutzeroberfläche des X4 BiPRO Managers gliedert sich in mehrere Bereiche, die im Folgenden dargestellt sind:



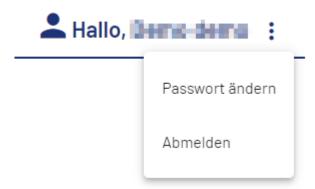
| 1 | Navigator       | Navigation zwischen den verschiedenen<br>Hauptbereichen |
|---|-----------------|---|
| 2 | Sprachauswahl   | Wählen der gewünschten Anzeigesprache                   |
| 3 | Benutzerbereich | Benutzermenü (Passwort ändern, Abmelden)                |
| 4 | Inhaltsbereich  | Anzeige von Inhalten                                    |
| 5 | Subnavigation   | Zugriff auf Zusatzmodule, sowie die Lizenzinformationen |

## 4 Standardfunktionalität

#### 4.1 Passwort ändern

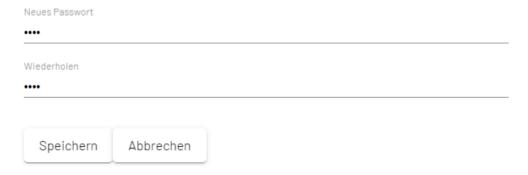
Im Benutzer-Bereich können Sie das Passwort für den Benutzer ändern

1. Klicken Sie auf die drei Punkte rechts neben dem Benutzernamen



- 2. Wählen Sie Passwort ändern
- 3. Geben Sie das neue Passwort ein.

## Passwort ändern

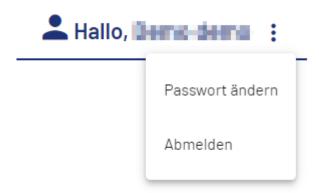


- 4. Wiederholen Sie die Passwort-Eingabe
- 5. Klicken Sie auf **Speichern**, um das neuePasswort zu speichern. Beim nächsten Anmelden können Sie das geänderte Passwort verwenden.

## 4.2 Benutzer abmelden

Im Benutzer-Bereich können Sie sich vom Programm abmelden.

1. Klicken Sie auf die drei Punkte rechts neben dem Benutzernamen



2. Wählen Sie **Abmelden** Sie werden vom System abgemeldet und ein neues Anmeldefenster geöffnet.

# 4.3 Sprache der Benutzeroberflächen ändern

Die Benutzeroberfläche des BiPRO Monitors ist in Deutsch und Englisch verfügbar.

Sie können Sie Sprache der Benutzeroberfläche nach dem Einloggen für die aktuelle Sitzung ändern.

- 1. Klicken Sie auf die Weltkugel-Icon in der linken, unteren Ecke.
- 2. Wählen Sie die von Ihnen gewünschte Sprache aus. Die Oberflächensprache wird geändert.

# 5 Navigationsbereich

Der Navigationsbereich des X4 BiPRO Managers enthält alle für die Administrierung des X4 BiPRO Servers notwendigen Komponenten. Im Navigationsbereich sind Einstellungen in verschiedenen Bereichen möglich:

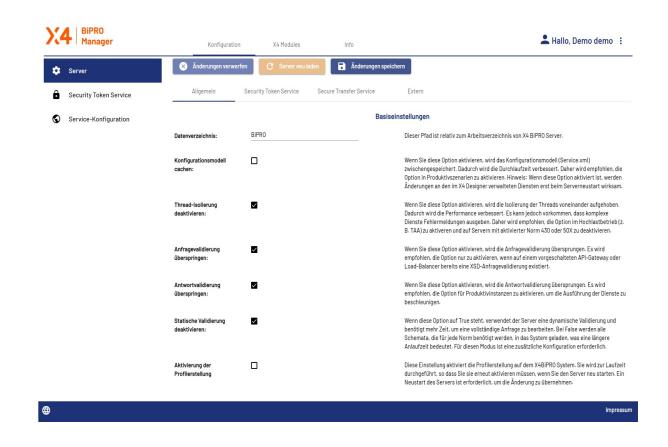
- Server
  - Verwaltung und Konfiguration der Serverkomponenten
- Security Token Service
   Verwaltung und Konfiguration der Benutzerstammdaten
- Service-Konfiguration Verwaltung und Konfiguration der installierten BiPRO-Services

#### 5.1 Server

In den Server-Einstellungen werden Wertkonstanten, Speicherpfade und Service-Einstellungen von einem Administrator verwaltet. Die Konfigurationseinstellungen werden als Placeholder im konfigurierten Placeholder Storage von X4 gepflegt. Standardmäßig ist das die SQL-Datenbank, die bei X4 hinterlegt ist (H2, PostgreSQL, MSSQL oder Oracle).

### 5.1.1 Allgemein

In diesem Bereich werden allgemeine Einstellungen vorgenommen.



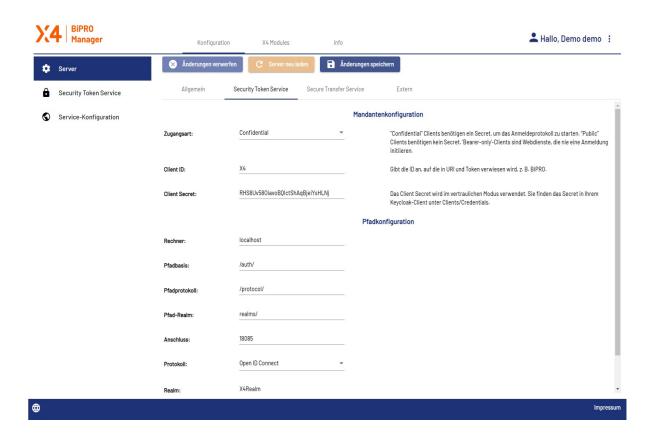
| Einstellung      | Beschreibung  |
|------------------|---|
| Datenverzeichnis | Verzeichnispfad zum Speicherort, an dem der<br>X4 BiPRO Server alle technischen und fachlichen Daten<br>hinterlegt.                         |
|                  | Mögliche Werte: Ordnerpfad  |
|                  | Der Ordnerpfad wird relativ zum Arbeitsverzeichnis<br>des X4 Server angegeben (Windows-Standard: C:<br>\X4\Server, Linux-Standard: /opt/X4) |

| Einstellung                     | Beschreibung   |
|---------------------------------|--|
| Antwortvalidierung überspringen | Gibt an, ob die Antwortvalidierung übersprungen werden soll.   |
|                                 | Mögliche Werte: Aktiv / nicht aktiv  |
|                                 | i Bei einer aktivierten Antwortvalidierung (Option Antwortvalidierung überspringen inaktiv) werden die Service-Antworten validiert und der X4 BiPRO Server gibt Fehlermeldungen aus, wenn in der Implementierung eine nicht-BiPRO-konforme Antwort ausgegeben wird. Das stellt einen großen Vorteil während der Entwicklung dar. |
|                                 | Da die Antwortvalidierung die Performance des X4<br>BiPRO Servers beeinflusst, wird für den<br>Produktivbetrieb empfohlen, die Antwortvalidierung<br>zu überspringen. So kann eine Performance-<br>Minderung vermieden werden.   |
| Konfigurationsmodell cachen     | Gibt an, ob das Konfigurationsmodell, das in der Datei<br>service.xml festgelegt ist, zwischengespeichert wird. Das<br>Zwischenspeichern verbessert die Durchlaufzeiten und wird<br>für Produktivumgebungen empfohlen.   |
|                                 | Mögliche Werte: Aktiv / nicht aktiv (Standard)   |
|                                 | Wenn das Konfigurationsmodell zwischengespeichert wird, dann werden Änderungen an den Diensten erst nach einem Serverneustart übernommen.  |
| Threadisolierung deaktivieren   | Gibt an, ob Threads voneinander isoliert laufen. Nicht isoliert laufende Threads verbessern die Performance.  Mögliche Werte: Aktiv / nicht aktiv (Standard)   |
|                                 | riognone werte. Antiv / mont antiv (Standard)  |
|                                 | Es kann vorkommen, dass komplexe Dienste mit Fehlermeldungen auf nicht isolierte Threads reagieren. Aktivieren Sie diese Option beim Hochlas tbetrieb (z. B. TAA), nicht jedoch auf Servern mit aktivierter Norm 430 oder 50x.   |
|                                 |  |

| Einstellung                        | Beschreibung   |
|------------------------------------|--|
| Anfragevalidierung überspringen    | Gibt an, ob die Anfragevalidierung übersprungen wird.  Mögliche Werte: Aktiv / nicht aktiv (Standard)  Aktivieren Sie diese Option nur, wenn auf einem vorgeschalteten API-Gateway oder Load-Balancer bereits eine XSD-Anfragevalidierung aktiv ist.   |
| Statische Validierung deaktivieren | Gibt an, ob die statische Validierung ein- bzw. ausgeschaltet sein soll (weitere Erläuterungen zur statischen Validierung finden sich im Abschnitt Statische Validierung)  Mögliche Werte: Aktiv / nicht aktiv (Standard)  Diese Einstellung benötigt eine zusätzliche Konfiguration im X4 Designer, um die jeweils unterstützten BiPRO Release Versionen festzulegen. |
| Aktivierung der Profilerstellung   | Gibt an, ob die statische Validierung ein- bzw. ausgeschaltet sein soll.  Mögliche Werte: Aktiv (Standard) / nicht aktiv  Aktivieren Sie diese Option nur, wenn ein umfangreicheres Logging der Systemprozesse benötigt wird.  |

# 5.1.2 Security Token Service

In diesem Bereich werden alle Variablen und Einstellungen administriert, die für die Verwendung der BiPRO Norm 410 bzw. 411 Services nötig sind.



### 5.1.2.1 Security Tokens

In diesen Einstellungen wird festgelegt, wie BiPRO-Tokens behandelt werden.

| Einstellung | Beschreibung  |
|-------------|---|
| Aussteller  | Aussteller der Token.   |
|             | Mögliche Werte: URL des Ausstellers   |
| Lebensdauer | Gültigkeitsdauer eines Tokens in Minuten. Nach Ablauf dieser Zeitspanne ist ein Token nicht mehr aktiv und verfügbar.  Mögliche Werte: Ganzzahl |
|             |   |

| Einstellung                     | Beschreibung  |
|---------------------------------|---|
| Standard-Validierung abschalten | Legt fest, ob Tokens, die mit der Norm 410/411 erzeugt<br>werden, beim Aufruf von fachlichen Services geprüft<br>werden. Die Standard-Validierung kann abgeschaltet<br>werden, wenn eine eigene Prüfung implementiert wurde.<br>Mögliche Werte: Aktiv / nicht aktiv         |
|                                 | ■ Wenn die Standard-Validierung nicht verwendet<br>wird (Einstellung Standard-Validierung abschalten<br>aktiviert), muss eine eigene Token-Prüfung zu<br>verwenden. Wenn Tokens nicht geprüft werden,<br>dann gilt jedes Token als valide und wird nicht weiter<br>geprüft! |

#### 5.1.2.2 VDG-Tickets

In diesen Einstellungen wird die Zeitstempel-Toleranz der VDG-Tickets bestimmt. Damit wird festgelegt, wie groß die Abweichung des Zeitstempels zwischen Serverzeit und Ausstellzeitpunkt des Tickets sein darf.

| Einstellung                      | Beschreibung  |
|----------------------------------|---|
| Zeitstempel-Toleranz (vorwärts)  | Erlaubte Abweichung in Minuten des Zeitstempels zwischen Serverzeit und Ausstellzeitpunkt des Tickets in der Zukunft.  Mögliche Werte: Ganzzahl       |
| Zeitstempel-Toleranz (rückwärts) | Erlaubte Abweichung in Minuten des Zeitstempels zwischen Serverzeit und Ausstellzeitpunkt des Tickets in der Vergangenheit.  Mögliche Werte: Ganzzahl |

#### 5.1.2.3 Nachrichtensicherheit

In diesen Einstellungen wird festgelegt, wie mit Nachrichten-IDs umgegangen wird.

| Einstellung            | Beschreibung  |
|------------------------|---|
| Nachrichten-IDs prüfen | Legt fest, ob Nachrichten-IDs geprüft werden sollen. Bei aktivierter Prüfung können Serviceanfragen mit derselben Nachrichten-ID nur einmal an X4 BiPRO Server gesendet werden. |
|                        | Mögliche Werte: Aktiv / nicht aktiv   |

| Einstellung                    | Beschreibung  |
|--------------------------------|---|
| Sperrdauer für Nachrichten-IDs | Dauer in Minuten, für die eine Nachrichten-ID als verwendet gilt. |
|                                | Mögliche Werte: Ganzzahl  |

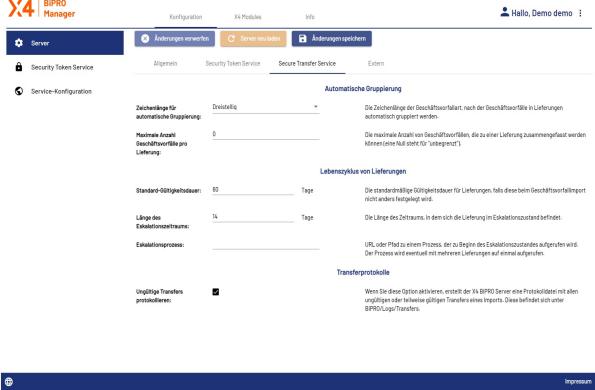
#### 5.1.3 Secure Transfer Service

In diesem Bereich werden alle Wertkonstanten und Einstellungen administriert, die für die Verwendung der BiPRO-Norm 430 (Transfer) Services nötig sind.

Dieser Bereich ist nur verfügbar, wenn das Norm 430 TransferService Modul verwendet wird.

\*\*BiPRO\*\*\*\* Konfiguration X4 Modules Info

\*\*Lallo, Demo demo ::



#### 5.1.3.1 Automatische Gruppierung

Transfers (importierte Geschäftsvorfälle) können automatisch zu Lieferungen zusammengefasst werden.

| Einstellung  | Beschreibung   |
|--|--|
| Zeichenlänge für automatische<br>Gruppierung       | Bestimmt die Zeichenlänge des Musters, das für die<br>Gruppierung von Geschäftsvorfällen anhand der<br>Kategorie verwendet wird.   |
|  | Mögliche Werte:  |
|  | <ul> <li>Dreistellig: Die ersten drei Stellen der<br/>Kategorie werden für die Gruppierung verwendet.</li> <li>Sechsstellig: Die ersten sechs Stellen der<br/>Kategorie werden für die Gruppierung verwendet.</li> <li>Alle Stellen: Alle Stellen der Kategorie werden<br/>für die Gruppierung verwendet.</li> </ul> |
| Maximale Anzahl Geschäftsvorfälle pro<br>Lieferung | Bestimmt die maximale Anzahl von Geschäftsvorfällen,<br>die zu einer Lieferung zusammengefasst werden<br>können (null bedeutet unbegrenzt).  |

## 5.1.3.1.1 Beispiel für automatische Gruppierung

Geschäftsvorfall-Art: 210005000

| Eingestellte Zeichenlänge | Wert der Geschäftsvorfall-Art bei der Gruppierung |
|---------------------------|---|
| Dreistellig               | 210   |
| Sechsstellig              | 210005  |
| Alle Stellen              | 210005000   |

## 5.1.3.2 Lebenszyklus von Lieferungen

Für Lieferungen, die aus Transfers gebildet wurden, können verschiedene Einstellungen vorgenommen werden.

| Einstellung                           | Beschreibung   |
|---------------------------------------|--|
| Standard-<br>Gültigkeitsdauer         | Die standardmäßige Gültigkeitsdauer in Tagen für Lieferungen, falls diese beim Geschäftsvorfallimport nicht anders festgelegt wird. Nach Ablauf der Gültigkeitsdauer ist eine Lieferung nicht mehr verfügbar und kann nicht mehr abgerufen werden.  Mögliche Werte: Ganzzahl |
| Länge des<br>Eskalationszeitr<br>aums | Gibt an, wie viele Tage vor ihrem Ablauf eine Lieferung in den Eskalationszustand wechseln soll.  Mögliche Werte: Ganzzahl   |

| Einstellung            | Beschreibung  |
|------------------------|---|
| Eskalationsproz<br>ess | Optional. URL oder Ordnerpfad des Prozesses, der zu Beginn des Eskalationszustandes aufgerufen wird. Der Prozess wird eventuell mit mehreren Lieferungen auf einmal aufgerufen. Bei diesem Prozess kann es sich z. B. um den Versand einer Benachrichtigungs-E-Mail oder einen Log-Vorgang handeln. |
|                        | Mögliche Werte: URI eines Prozesses   |

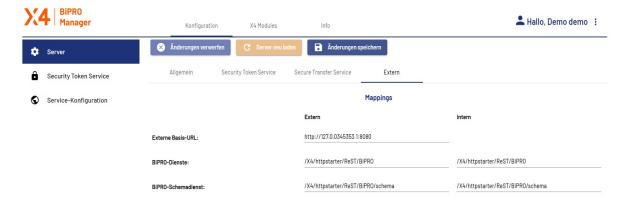
#### 5.1.3.3 Transferprotokolle

Zur Überwachung des Norm 430 Importprozesses gibt es die Möglichkeit, ungültige bzw. nichtimportierte Transfers zu loggen.

| Einstellung                              | Beschreibung   |
|--|--|
| Ungültige<br>Transfers<br>protokollieren | Gibt an, ob bei einem verwendeten Importprozess für Norm 430 Lieferungen/<br>Transfers ein fehlgeschlagener Import eines Transferobjektes geloggt werden soll<br>oder nicht. |
|  | Mögliche Werte: Aktiv (Standard) / nicht aktiv   |

#### 5.1.4 Externe URLs

In diesem Bereich können die X4 BiPRO Server-URLs externen URLs zugewiesen werden. Das kann beispielsweise bei der Verwendung eines Reverse-Proxy-Servers nötig sein.





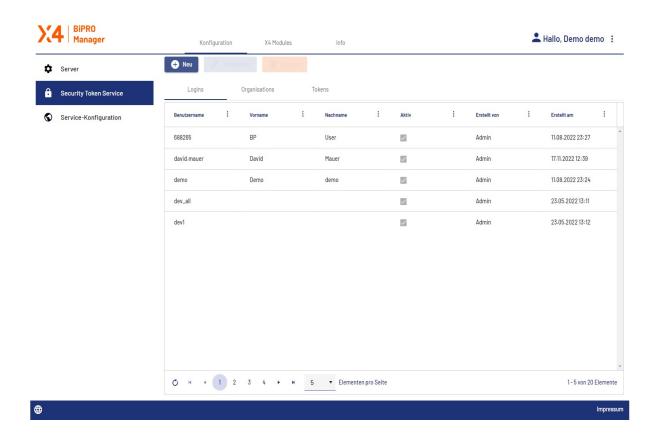
| Einstellung         | Beschreibung  |
|---------------------|---|
| Externe Basis-URL:  | Basis-URL, die alle anderen URLs gemeinsam haben.   |
|                     | Alle weiteren externen URLs müssen relativ zur Basis-<br>URL angegeben werden.  |
| BiPRO-Dienste       | Unter dieser URL werden die BiPRO-Dienste bereitgestellt, die in den BiPRO-Normen definiert und im X4 BiPRO Server implementiert sind. Diese URL muss relativ zur Basis-URL angegeben werden. |
| BiPRO-Schema-Dienst | Unter dieser URL werden die BiPRO-Schemas bereitgestellt, die in den Webservice-Beschreibungen (WSDL) referenziert werden. Diese URL muss relativ zur Basis-URL angegeben werden.             |
|                     | i Üblicherweise ist die BiPRO-Anbindung des<br>Anbindungspartners auf die Webservice-Beschreibung<br>angewiesen, weshalb diese URL von außerhalb<br>erreichbar sein muss.                     |

# 5.2 Security Token Service

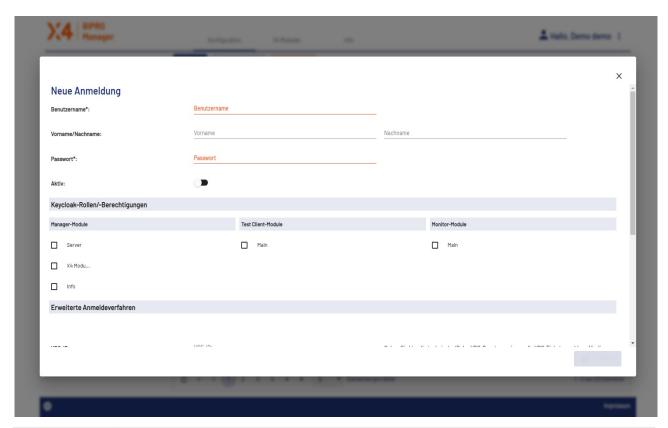
In diesen Bereichen werden die Organisationen, Anmeldungen und Token verwaltet.

## 5.2.1 Anmeldungen

In diesem Bereich werden die Anmeldungen verwaltet.



Um die Informationen des jeweiligen Logins zu sehen, muss ein Eintrag ausgewählt und anschließend der Button **Bearbeiten** angeklickt werden.

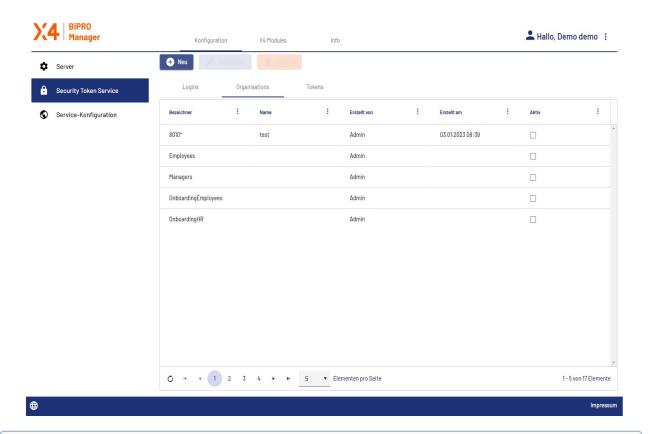


| Einstellung                                 | Beschreibung  |
|---|---|
| ID  | ID  |
| Anmeldename                                 | Anmeldename des Benutzers   |
| Vorname /<br>Nachname                       | Vor- und Nachname des Benutzers   |
| Passwort                                    | Passwort des Benutzers  |
| Aktiv                                       | Status der Anmeldung  |
|   | <ul> <li>Anmeldung ist aktiv und mit den Anmeldeinformationen ist ein Login möglich.</li> <li>: Anmeldung ist nicht aktiv und mit den Anmeldeinformationen ist kein Login möglich.</li> </ul> |
| KeyCloak-<br>Rollen/-<br>Berechtigunge<br>n | Hier kann ausgewählt werden, ob der jeweilige Login eine der BiPRO WebApps<br>benutzen kann oder nicht  |

| Einstellung | Beschreibung   |
|-------------|--|
| VDG-ID      | Technische ID des VDG-Benutzers. Eine VDG-Ticketanmeldung ist für diesen Anmeldenamen nur möglich, wenn hier ein Wert hinterlegt ist.                                    |
| Zertifikat  | PEM-kodiertes Zertifikat, das für eine X.509-Token-Anmeldung verwendet werden soll. Eine X.509-Token-Anmeldung ist nur möglich, wenn hier ein Zertifikat hinterlegt ist. |

# 5.2.2 Organisationen

In diesem Bereich werden die Organisationen verwaltet.



Um die Informationen der jeweiligen Organisation zu sehen, muss ein Eintrag ausgewählt und anschließend der Button **Bearbeiten** angeklickt werden.

| Einstellung | Beschreibung                      |
|-------------|-----------------------------------|
| Bezeichner  | Technischer Name der Organisation |
| Name        | Anzeigename der Organisation      |

| Einstellung  | Beschreibung   |
|--------------|--|
| Aktiv        | Status der Organisation  |
|              | Mögliche Werte:  |
|              | : Organisation kann verwendet werden und verknüpfte Anmeldenamen sind aktiv.   |
|              | : Organisation kann nicht verwendet werden und verknüpfte Anmeldenamen werden ignoriert.                               |
| Anmeldenamen | Der Organisation zugeordnete Benutzeranmeldungen. Diese<br>Benutzer können sich im Namen dieser Organisation anmelden. |

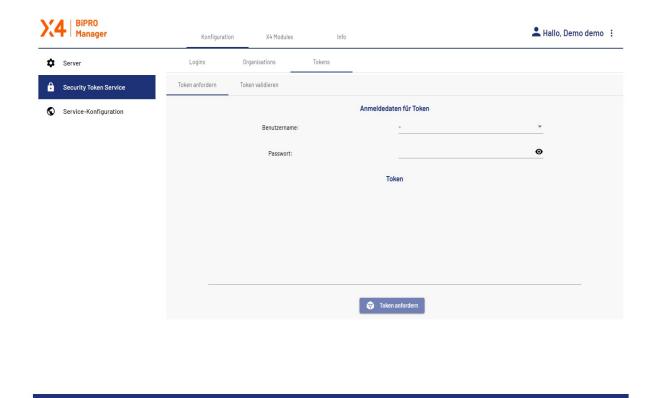
## 5.2.3 Tokens

In diesem Bereich werden BiPRO-Tokens verwaltet. Abhängig von vorhandenen Berechtigungen können Tokens angelegt, bearbeitet, gelöscht und abgelaufene Tokens aus der Liste entfernt werden.

Jedes Token ist eine bestimmte Zeitspanne lang gültig (*Lebensdauer*). Diese Zeitspanne wird in den Serverkonfigurationseinstellungen unter Security Token Service festgelegt.

#### 5.2.3.1 Token anfordern

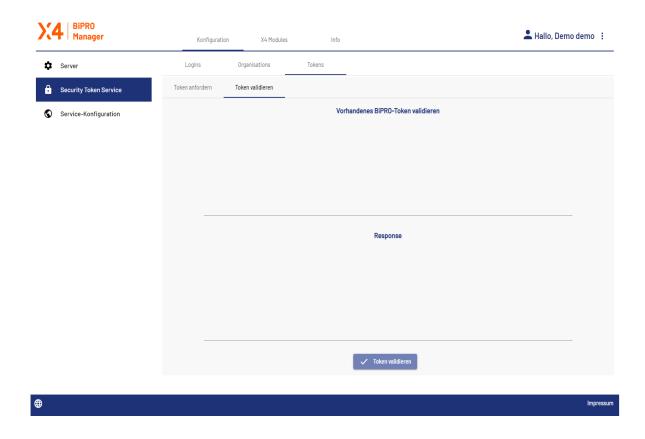
Über das Dropdown-Menü kann der Login ausgewählt werden, für den ein BiPRO Token manuell ausgestellt werden soll.



Aus Sicherheitsgründen ist das jeweilige Passwort erforderlich. Im Erfolgsfall wird ein BiPRO Token ausgestellt, das für die Nutzung eines BiPRO Services verwendet werden kann.

#### 5.2.3.2 Token validieren

Ein bestehendes BiPRO Token kann in den oberen Bereich kopiert und über einen Klick auf den Button **Token validieren** auf Gültigkeit geprüft werden.



# 5.3 Service-Konfiguration

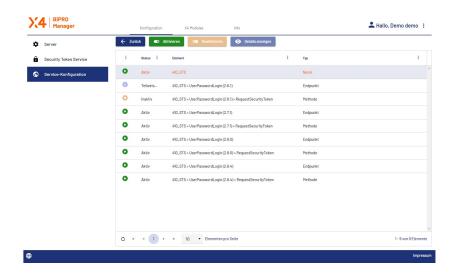
In diesen Bereichen wird die Verfügbarkeit der implementierten und bereitgestellten BiPRO-Services von einem Administrator verwaltet.





Jeder Bereich beinhaltet alle verfügbaren Implementierungen eines BiPRO-Services.

Nach einem Klick auf die gewünschte Gruppe befindet man sich im Administrationsbereich der Dienstkonfiguration (im nachfolgenden Beispiel Norm 410 Security Token Service):



Über die Buttonleiste kann ein Eintrag aktiviert oder deaktiviert, sowie Details angezeigt werden:

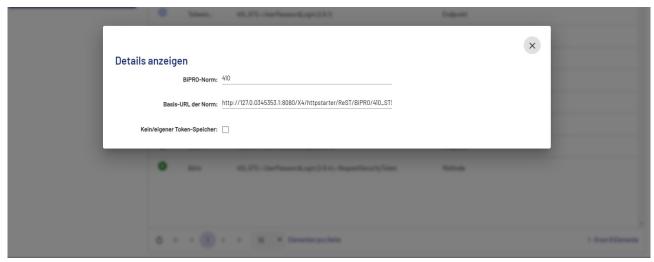


#### Status der Dienste

Ein Dienst kann drei verschiedene Status haben:

- Aktiv: Dienst ist aktiv und kann aufgerufen werden.
- U Pausiert: Dienst ist aktiv und kann nicht aufgerufen werden.
- Inaktiv: Dienst ist nicht aktiv und kann nicht aufgerufen werden.
- ① Der Status von Diensten kann auf verschiedenen Ebenen gesetzt werden:
  - Alle Services, die zu einer bestimmten BiPRO-Norm gehören (z. B. 410)
  - Alle Services, die zu einem bestimmten Endpunkt gehören (z. B. UserPassword\_Login\_2.5.0.1.0)
  - Einzelne Service-Methode (z. B. RequestSecurityToken)

## 5.3.1 Konfiguration auf BiPRO-Norm-Ebene



| Einstellung        | Beschreibung  |  |
|--------------------|---|--|
| BiPRO-Norm         | Zugrunde liegende BiPRO-Norm                                |  |
| Basis-URL der Norm | Teil der externen URL, der bei allen Services identisch ist |  |

| Einstellung                   | Beschreibung   |
|-------------------------------|--|
| Kein / eigener Token-Speicher | Legt fest, ob die Token-Validierung für einen Knoten aktiviert ist.  |
|                               | Mögliche Werte:  |
|                               | <ul> <li>Häkchen gesetzt: Token-Validierung nicht aktiv</li> <li>Häkchen nicht gesetzt: Token-Validierung aktiv</li> </ul> |
|                               | i Diese Option ist z.B. für die Norm 410/411 relevant, da hier Anmeldedaten und kein Token benötigt werden.                |

# 5.3.2 Konfiguration auf Endpunkt-Ebene

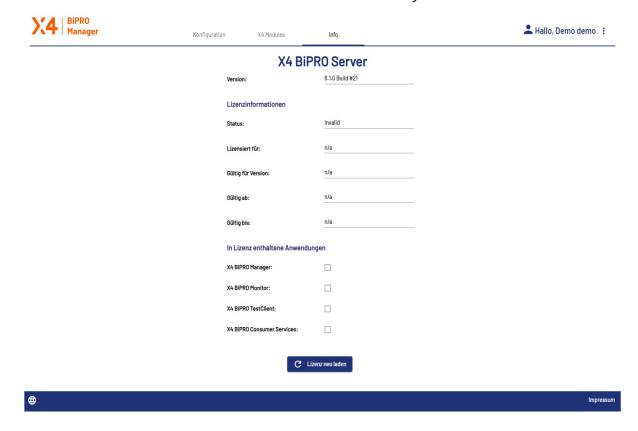
Auf dieser Ebene kann explizit ein Endpunkt aktiviert bzw. deaktiviert werden.

# 5.3.3 Konfiguration auf Methoden-Ebene

Auf dieser Ebene kann explizit eine Methode aktiviert bzw. deaktiviert werden.

# 6 Info

In dieser Applikation befinden sich Informationen zur verwendeten Version des X4 BiPRO Server und Informationen zur Lizenz selbst sowie den lizenzierten Anwendungen.



## 7 X4 Modules

Der Bereich X4 Modules enthält optionale WebApp-Module für den BiPRO Manager.

Gegenwärtig ist ein Modul enthalten: Das 430 Such-Interface, mit dem Lieferungen und Transfers des 430 TransferServices gesucht und überprüft werden können.



### 7.1 430 Such-Interface

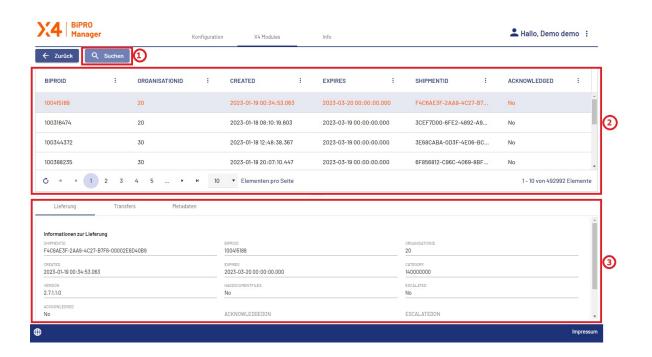
Mit dem Release 6.0 werden die Funktionalitäten zur Administration des BiPRO 430 Transfer Service um eine neue X4 Web App erweitert.

Damit erhalten Sie über ein Web-Interface einfachen Zugang zu allen Informationen einer bestimmten Lieferung / eines bestimmten Transfers.

Mit Release 6.1 wurde die WebApp in den BiPRO Manager integriert.

## 7.1.1 Navigation

Nach erfolgreichem Login befindet man sich direkt im Hauptbereich, der sich wie folgt gliedert:

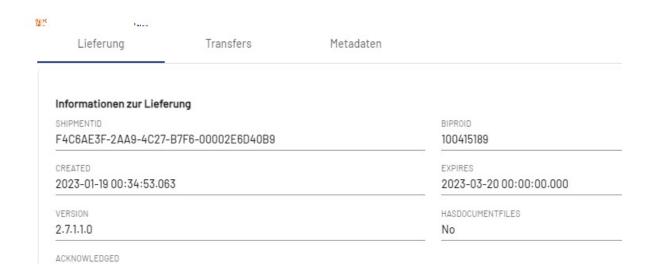


| 1 | Suchmaske   | Dieser Button öffnet die Suchmaske mit<br>diversen Filtermöglichkeiten, um nach<br>Lieferungen zu suchen |
|---|---|--|
| 2 | Hauptansicht (Anzeige vorhandener<br>Lieferungen)   | Anzeige der gegenwärtig verfügbaren<br>Lieferungen für den eingeloggten Benutzer                         |
| 3 | Detailansicht der jeweils selektierten<br>Lieferung | Anzeige der Lieferungsinformationen, sowie die zugehörigen Transfer-Metadaten                            |

(i) Wurden bisher keine Lieferungen über den Import-Prozess des 430 TransferService Moduls importiert bzw. sind prinzipiell keine Lieferungen in der Datenbank vorhanden und es wird kein Eintrag in der Hauptansicht angezeigt.

Detailliertere Informationen über die jeweils selektierte Lieferungen finden sich im unteren Bereich (DetailComponent).

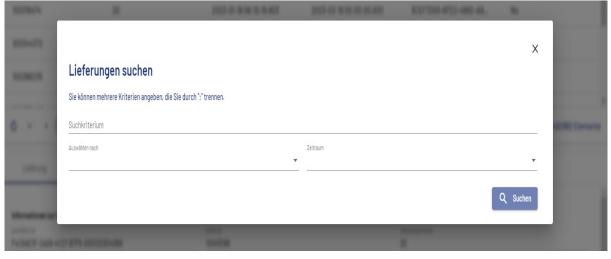
- Im Bereich Lieferung finden sich die allgemeinen Informationen zur ausgewählten Lieferung.
- Im Bereich **Transfers** finden sich die allgemeinen Informationen zu allen der Lieferung zugehörigen Transfers
- Im Bereich **Metadaten** finden sich die Metadaten der einzelnen zugehörigen Transfer-Objekte.



#### 7.1.2 Suche

- 1. Öffnen Sie die Suchmaske über den Button **Suchen**, um eine bestimmten Lieferung und die zugehöriger Metadaten im Bestand zu suchen.
- 2. Geben Sie den gewünschten Filter (LieferunglD, Externe ID, usw.) und den spezifische Suchwert (z.B. der Ganzzahl-Wert der gewünschten LieferunglD) ein.
- 3. Klicken Sie den **Suchen** Button.

Es wird nun anhand dieser Kriterien nach den Lieferungen gesucht.



## 7.1.3 API-Endpunkte und Filterkriterien

Nachfolgend die Auflistung der API-Endpunkte, die von der WebApp angesteuert werden, sowie die jeweils möglichen Filtermöglichkeiten:

| Endpoint   | Filter           | Beschreibung   |
|--|------------------|--|
| /X4/httpstarter/ReST/<br>TransferService/GetAllShipments                 | -                | Um alle Lieferungen anzuzeigen, muss<br>der Filterwert leer belassen werden                        |
| /X4/httpstarter/ReST/<br>TransferService/<br>GetShipmentByBiPROId        | "BiPROId"        | Es wird nach der BiPRO ID (ID, die beim<br>Imprort jeweils vergeben wird) der<br>Lieferung gesucht |
| /X4/httpstarter/ReST/<br>TransferService/<br>GetShipmentByExternalId     | "Externalld"     | Es wird nach der Lieferung mit unternehmensspezifischer ID gesucht                                 |
| /X4/httpstarter/ReST/<br>TransferService/GetShipmentById                 | "ShipmentId"     | Es wird nach der UUID der Lieferung gesucht  |
| /X4/httpstarter/ReST/<br>TransferService/<br>GetShipmentByOrganisationId | "OrganisationId" | Es wird nach Lieferungen gesucht, die einem bestimmten Benutzer zugehörig sind                     |